Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lüdinghausen

SPD-Fraktion Lüdinghausen – Marderweg 1 – 59348 Lüdinghausen Stadt Lüdinghausen Der Bürgermeister Borg 2 59348 Lüdinghausen	**SPD-Ratsfraktion Lüdinghausen** Niko Gernitz Marderweg 1 59348 Lüdinghausen E-Mail: fraktion@spd-lh.eu Telefon: 02591 / 93 892 91 Mobil: 0151 / 424 33 071

Lüdinghausen, 30.01.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses folgenden Antrag mit der Bitte um entsprechende Bearbeitung:

„Schwammstadt Lüdinghausen“ – Dachbegrünung als planungsrechtliche Festsetzung in künftigen Baugebieten

Beschlussvorschlag:
Es soll das Prinzip der „Schwammstadt“ für eine positive klimatische Entwicklung für Lüdinghausen und Seppenrade deutlich augebaut und erkennbar vorangebracht werden. Dem stimmt der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung zu und empfiehlt dem Rat der Stadt Lüdinghausen zu beschließen, dass die Stadtverwaltung:

1. mit dem künftigen Klimamanager der Stadt Hauseigentümer, Bauherren und Architekten mit einer umfänglichen Beratung für die Potentiale von Dach- und Fassadenbegrünungen zur Seite steht und unterstützten wird.

2. in allen künftigen Baugebieten sowie zu ändernden Bebauungsplänen die Ausweisung von (extensiven) Dachbegrünungen für alle Dächer mit einer Dachneigung von 0-15 ° als planungsrechtliche Festsetzung vorsieht.

Begründung:

Jahrzehntelang hat die Versiegelung der Städte – auch in Lüdinghausen – zugenommen und trägt so zu den negativen klimatischen Entwicklungen und insbesondere bei starken Regenereignissen als Problem bei der Regenwasserbeseitigung bei. Das Prinzip der sogenannten „Schwammstadt“ will die Folgen des Klimawandels abmildern.

Dach- und Fassadenbegrünungen stehen im Kern der „Schwammstadt“ und haben unumstritten auf das urbane Klima und die Flora und Fauna der Stadt positive Effekte. Sie tragen zur Regenspeicherung, zur Abkühlung des Stadtklimas und zur Verbesserung der Luftqualität bei. Unlängst unterstützt die KFW-Bank Bauherren und Hauseigentümer mit Fördermitteln bei der Installierung von Dach- und Fassadenbegrünungen.

Um den positiven Effekt für den Klimawandel durch die Errichtung von Begrünungen an Dach- und Fassade weiter in Lüdinghausen und Seppenrade auszubauen, fordert die SPD-Fraktion des Rates der Stadt Lüdinghausen, dass Hauseigentümer; Architekten und Bauherren bei Neubauten, Sanierungen und Umbauten durch den Klimamanager der Stadt eine umfängliche Beratung für Dach- und Fassadenbegrünung erfahren sollen und so eine fachliche Expertise erhalten. Auch ist hierbei wichtig, neben den Vorteilen der gängigen extensiven Dachbegrünung mit der niedrigen Bepflanzung intensiv begrünte Dächer mit Büschen und Bäumen nach Möglichkeit ins Spiel zu bringen, wenngleich diese einen komplizierteren, aufwendigeren und teureren Dachaufbau erfordern. Neben den deutlich höheren Nutzen der intensiven Dachbegrünung für den Klimaschutz, lässt sich eine intensive Dachbegrünung wie ein Garten nutzen und steigert die Lebensqualität.

Bindend neben diesen Beratungsleistungen der Stadt Lüdinghausen für alle Hauseigentümer, Architekten und Bauherren sieht die SPD-Fraktion für eine positive klimatische Entwicklung bei Ausweisungen künftiger Baugebiete die extensive Dachbegrünung bei allen Dächern 0-15° Dachneigung (Gebäudedächer, Nebengebäude, Garagen und Carports) als planungsrechtliche Festsetzung als ersten und sehr wirksamen Schritt zum Ausbau des Prinzips „Schwammstadt“ vor.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender
Niko Gernitz

Sachkundige Bürgerin
Dagmar Stallmann